

Schockierender Fall von Zensur im Lehrerforum!

Beitrag von „wolkenstein“ vom 13. April 2006 16:04

Ihr Lieben,

weil Wolkenstein in den Ferien ja nichts Besseres zu tun hat und sich vorm Korrigieren drückt, habe ich gerade mal einen heiß umstrittenen und von Meta-Meta-Meta-Diskussionen befallenen Thread gereinigt, anstatt ihn einfach zu schließen und damit alle ernsthaft diskutierenden Teilnehmer einer Möglichkeit der Fortsetzung dieser Diskussion zu berauben. Dabei habe ich in einer halben Stunde mehr Beiträge gelöscht als in meiner bisher dreijährigen Modlaufbahn zusammen. Als Strukturalist macht es mir persönlich Freude, sie in drei Klassen einzuteilen:

- "Wahrlich, ich sage euch..."(WISE)-Beiträge stammen von Menschen, die der Meinung sind, der Weiheit letzter Schluss höchstpersönlich von der Muse der [Pädagogik](#) eingelöffelt bekommen zu haben. Ihre Beiträge sind nervig, lästig und meist nicht besonders hilfreich, beziehen sich aber immerhin auf die Sache. Deshalb habe ich sie nicht gelöscht, sofern sie nicht in persönliche Beleidigung abdrifteten. Es steht jedoch jedem User frei, sie zu ignorieren, wenn er sich aus ihnen keinen weiteren Erkenntnisgewinn erhofft.

- "Du nervst" (DN)- Beiträge entstehen als Reaktion auf die WISE-Beiträge und gehen den Schritt in die Metadiskussion, indem sie den WISEn zu erziehen versuchen. Damit geht der Sachzusammenhang verloren, und es entsteht eine "Du nervst auch"(DND)-Spirale. Die Klage mag berechtigt gewesen sein, gehört aber nicht in den Thread, sondern in eine PN. Deshalb habe ich sie gelöscht.

- "Genau!"- Beiträge unterstützen die DN-Beiträge, bringen die Diskussion aber endgültig zum Kippen. Auch hier ist eine PN an den WISEn angebracht, deshalb gelöscht.

Ich habe nicht vor, eine solche Aktion noch einmal durchzuziehen, weil sie zu zeitaufwendig ist und es sicherlich Schläge gibt, was man wie hätte noch löschen müssen/ nicht löschen dürfen. Ich bitte einfach nur inständig:

Jeden Tag prasseln auf euch Meinungen und Diskussionsstile ein, die euch nicht gefallen. Wollte man das jedes Mal ausdiskutieren, käme man zu nichts anderem mehr - und auch im echten Leben kommt man bei Erwachsenen mit Gesprächserziehung normalerweise nicht weiter. Also lasst es oder äußert euer Missfallen per PN. Mir ist erstens unwohl dabei, wenn öffentlich Leute zerplückt werden, zweitens bringt es uns um keinen Schritt weiter. Ignorieren statt provozieren sollte die Devise sein.

Mit besten Grüßen

w.

Beitrag von „Meike.“ vom 13. April 2006 16:13

Ich stimme deiner Vorgehensweise erstmal zu, auch wenn ich den DNslern wesentlich mehr Sympathie entgegenbringe als den WISEn. Die Frage, was mit den OMNIKAs (den Ominpräsenten thread-Kaperern) zu tun sei, die ebenfalls einen thread aus dem inneren Zusammenhang ins luft- und substanzleere All schießen können, da sie aufgrund der hochfrequenten Beitragsansammlungen im thread unignorierbar sind, bleibt dennoch offen. Häufigstmögliches Ignorieren mag da Abhilfe schaffen, aber eben auch nur begrenzt.

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 13. April 2006 16:18

Ich finde es prinzipiell gut, dass Du eingegriffen hast, allerdings sehe ich die Sache ein wenig anders:

Zitat

Ignorieren statt provozieren sollte die Devise sein.

Wenn wir immer nur ignorieren, dann bieten wir bestimmten Leuten, die unsere angenehme, konstruktive und mir sehr liebe Diskussionskultur vergiften, genau das Forum, das sie gerne hätten.

Und zwar unser eigenes...und das möchte ich nicht einfach so hergeben.

Ich möchte sagen dürfen, dass es mich nervt, wenn jemand sich nicht an die Regeln eines unter zivilisierten Menschen stattfindenden Gespräches hält. Und ich möchte es nicht per PN tun, weil ich damit eine persönliche Beziehung zu dem mich nervenden Menschen aufbaue, die ich gar nicht haben möchte.

Beitrag von „Meike.“ vom 13. April 2006 16:24

Zitat

Und ich möchte es nicht per PN tun, weil ich damit eine persönliche Beziehung zu dem mich nervenden Menschen aufbaue, die ich gar nicht haben möchte.

DAS ist ein Argument, das ich sehr gut nachvollziehen kann! Ich habe mich bisher innerlich auch gegen die Verweise auf PNs verwehrt (Ich lösche sie oft ungelesen, wenn der Absender ein "Nerver" ist) - konnte aber nicht ganz sagen, woran das denn liegt. Aber es ist genau wie Dudelhuhn sagt die "Beziehung", die einem dann aufgezwungen wird. Der ich mich auch, ganz entschieden, verweigere.

Da ist was dran... (Lösungen habe ich da aber auch nicht parat).

Beitrag von „Hermine“ vom 13. April 2006 16:40

Inzwischen ist es leider so, dass ich, wenn ich konsequent ignorieren wollte, nur noch im Off-Topic-Bereich schreiben dürfte und nicht mal da.

Die einzige Konsequenz wäre dann, dem Forum den Rücken zu kehren, und da muss ich sagen, komme ich mir etwas ver.... vor, wenn ich, als inzwischen doch relativ langjährige Userin, auf diese Art und Weise von WISE-Trolls vertrieben werde.

Übrigens habe ich auf PNs aus Erfahrung keine Lust, sind doch schon einige von mir dann öffentlich im Forum wieder aufgetaucht. Da kann ich dann gleich ins Forum schreiben.

Es ist meiner Ansicht nach auch ein himmelweiter Unterschied zwischen Usern, deren Art und Diskussionsstil mir persönlich nicht gefallen (da kommt man nämlich doch noch irgendwie auf eine gemeinsame Ebene) und Usern bzw. Trolls, die laufend nur heiße Luft in den Thread blasen und ihn damit kaputt machen.

Da geht der Glaube an das Gute im Menschen dann doch etwas zu weit!

Lg, Hermine

Beitrag von „row-k“ vom 13. April 2006 17:26

Wolkenstein hat es schön auf den Punkt gebracht, finde ich.

Die Spirale beginnt mit

- Beiträgen, die vor Weisheiten strotzen (WISE).

Gleich darauf folgen

- "Du-nervst-Beiträge", die Bosheiten enthalten.

Unterstützend kommen dann dazu

- "Genau-Du-nervst-Beiträge".

Und selbst dann, wenn schon wieder Ruhe einkehrte, kommen oft genug wieder

- Bosheiten, die sich auf vergangene Zeit beziehen.

Es folgen fast zwangsläufig

- Gegenreaktionen auf diese Bosheiten, wenn nicht schon vorher geschehen.

Ich komme nicht umhin, die folgende Vermutung aufzustellen.

Angenommen, es reagiert überhaupt niemand auf die WISE-Beiträge - schön für die Diskussion an sich.

Aber angenommen, es reagieren User ganz normal auf WISE-Beiträge, indem sie Fragen stellen, Gegenthesen aufstellen usw., also diskutieren.

Dann vermute ich, dass genau diese normale Diskussion bei bestimmten Leuten impliziert: "Nanu? Das geht so weit ab von meiner Meinung, dass meine bisher immer vorgetragene Meinung nicht mehr akzeptiert wird. Hier könnte sich also eine Erkenntnis herausbilden, der ich mich nicht anschließen will. Nun muss ich gegensteuern - mit allen Mitteln". (Es SCHEINT dabei um einen gewissen Führungsanspruch zu gehen.)

Dann beginnt die Spirale trotz aller guten Vorsätze.

Solche Beispiele hatten wir schon oft im gesamten Forum. Wenn hier tolerante Leute diskutieren, sollten sie anders Denkende eben nicht darum gleich angreifen, sondern nur akzeptieren, dass sich das "Blatt der führenden Meinungen" auch durchaus mal wenden kann.

Beitrag von „Enja“ vom 16. April 2006 17:27

"Aber ob es jemandem der Rat sucht, weiterhilft, frage ich mich schon."

Da dies der einzige Punkt war, den ich mich bei deinem Posting auch gefragt habe, habe ich es gelöscht.

Ich nehme an, du weißt warum - ich möchte es hier jetzt nicht schon wieder breit treten.

Melosine